

***Sei ehrlich mit dir selbst!
Dieser Bogen dient deiner Selbstkontrolle!!***

Wenn du bei allen Aufgaben (ziemlich) sicher bist, dann bist du gut auf die Chemiearbeit vorbereitet.

Verwende eventuell zur Beantwortung dein Heft, das Buch, das Internet (z.B. Wikipedia.de)
Bitte teile mir mit, bei welchen Aufgaben du noch Schwierigkeiten hast, damit ich dir helfen kann.

Alle Versuche solltest du mit Durchführung, Beobachtung und Folgerung beschreiben!

Wie sicher fühlst du dich in den folgenden Fachgebieten der Erdalkalimetalle und Halogene © H. Volz	sicher	ziemlich sicher	unsicher	sehr unsicher
1) Ich kann die Erdalkalimetalle auch ohne PSE in der Reihenfolge der 2. Hauptgruppe benennen				
2) Ich kann regelmäßige Änderungen chemischer und physikalischer Eigenschaften innerhalb der 2. Hauptgruppe beschreiben (zur Einübung Buch Seite 100)				
3) Ich kann die Reaktionen der Erdalkalimetalle mit Wasser anhand von Reaktionsgleichungen angeben				
4) Ich kann auch anhand von Reaktionsgleichungen die „Chemie des Maurers“ erklären: Brennen, Löschen, Abbinden, Kalk, Mörtel, Zement, Beton				
5) Ich kann die Halogene auch ohne PSE in der Reihenfolge der 7. Hauptgruppe benennen und deren Formeln angeben				
6) Ich kann in Bezug auf das Element „Jod“ folgende Zusammenhänge auch schriftlich erläutern: Stärkenachweis, Jodtinktur zur Desinfektion, Sublimation/ Resublimation				
7) Ich kann die Reaktionen der Halogene mit Metallen anhand von Reaktionsgleichungen darstellen und die Reaktionsprodukte benennen				
8) Ich kann die Reaktionen der Halogene mit Wasserstoff anhand von Reaktionsgleichungen angeben				
9) Ich kann die Halogenwasserstoffsäuren benennen und deren Formeln angeben				
10) Ich weiß was man unter einem Halogenid versteht, und welche Darstellungsmöglichkeiten es gibt (mit Reaktionsgleichungen!): a) Metall + Halogen, b) Metall + Halogenwasserstoffsäure, c) Metalloxid + Halogenwasserstoffsäure, d) Metallhydroxid + Halogenwasserstoffsäure				
11) Ich kann die Halogenidnachweise mit Silbernitrat beschreiben (auch Reaktionsgleichung!)				
12) Ich kann begründen, dass man 48 Liter Chlor (bei 20°C) einsetzen muss, um bei der Reaktion mit Natrium 4 Mol Kochsalz zu erhalten, und kann berechnen, wie viel Gramm Kochsalz das sind				

